

# Ich bin, also feiere ich

## Bausteine zu den Namens- und Tauftagen

Es ist doch schon erstaunlich, wie viele verschiedene Dinge wir gerne feiern. Einmal ist es uns ganz wichtig herauszuheben, dass jeder Mensch einzigartig und nicht aus dieser Welt wegzudenken ist. Zugleich feiern wir Geburtstag, was uns mit oft gleichen Terminen wieder in eine Einheit wirft. Der christliche Glaube hat für diese Einzigartigkeit zwei besondere persönliche Feste entwickelt: Der Namenstag und noch viel mehr der Tauftag. Meine Bausteine sollen Anregungen und Tipps sein, wie Du mit deiner Gruppe ihre Besonderheit feiern kannst. Ich hoffe, es ist auch für Dich etwas dabei.

Tschuli

### Der Namenstag

Der Namenstag hat eine klare Bedeutung: Unsere Eltern haben uns einen Namen gegeben, der ihnen wahrscheinlich gefällt. Die Kirche denkt sich dabei aber noch etwas mehr: Diese wünscht sich einen Namen, den schon eine religiöse Persönlichkeit getragen hat. Nicht damit diese Person in Erinnerung bleibt, sondern dass ihre Stärke und ihr Einsatz auch ins neue Leben übergeht. Was dabei nicht vergessen werden darf: Johannes wurde erst zu einem wichtigen Namen durch den großen Wüstenprediger und Täufer. Also kann jedes Kind seine eigene Besonderheit in seinem Namen finden.

### Mein Name ist Programm

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 13	1	30 min

**Du brauchst:** DIN A5 Papier, eventuell etwas dickeres, Stifte, Farben, Pinsel, Scheren, Papierreste

**So geht's:** Erkläre den Kindern, dass biblische Namen nicht nur schön geklungen haben, sondern vielmehr eine Botschaft in sich versteckt haben. So heißt Jesus „Gott rettet“, Immanuel „Gott mit uns“ oder Jahwe „Ich bin bei euch“. Die Namen zeigen also auf, was diese Person gut kann oder wichtiges gemacht hat. Jedes Kind soll sich nun überlegen, wofür sein Name stehen könnte: Was kann ich gut? Was will ich bewirken? Anschließend dürfen sie versuchen ihren Namen auf einem DIN A5 Blatt so zu gestalten, dass diese Namensbedeutung auch ersichtlich wird.

### Vorbilder, Nachbilder, Eigenbilder

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	11 - 13	2	30 min

**Du brauchst:** Zeitungen – am besten Illustrierte, Foto von jedem Kind, Scheren, Kleber, DIN A4 in weiß

**So geht's:** Die Kinder bilden Paare und jedes Paar bekommt einige Zeitungen, Scheren, Kleber und weiße Blätter Papier. Sie sollen in den Zeitungen



nach großen Persönlichkeiten suchen und darauf achten, wie sie dargestellt werden. Gibt es eine besondere Pose? Tragen sie besondere Kleidung oder extra viel Schmuck? Erinnert eine Person vielleicht an eine andere? Anschließend sollen sie von ihrem Foto ihr Gesicht ausschneiden und dieses auf das Blatt Papier kleben. Den Körper sollen sie mit möglichst vielen ausgeschnittenen Teilen aus der Zeitung machen. Dabei wird dann verständlich, wie wir aussehen und uns geben, wenn wir immer nur andere nachmachen und nicht so sein wollen, wie wir eigentlich sind.

### Ich mit Heiligenschein

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 13	2	15 min

**Du brauchst:** Hula-Hoop-Reifen

**So geht's:** Auf dem Spielfeld sind einige Hula-Hoop-Reifen verteilt. Ein Kind wird zur Fängerin oder zum Fänger. Dieses will alle fangen, indem es die anderen Kinder berührt. Wer berührt wurde, setzt sich in die Hocke. Kinder, die in der Hocke sitzen, können aber wieder befreit werden, indem sie von einem freien Kind berührt werden. Dieses muss aber aus einem Hula-Hoop-Reifen starten, um ein Kind zu befreien.

### Der Tauftag

Noch viel persönlicher ist in unserem Glauben der Tauftag zu verstehen. An diesem Tag beginnt unser Lebensweg mit Gott – ob wir es wissen oder nicht. Dabei bekommen wir dann einen eigenen Namen. Somit ist es dann relativ unwahrscheinlich, dass es zwei Menschen gibt, welche ihre Geburt, ihren Namen und ihre Taufe am selben Tag feiern. Gott hat zu jedem Menschen in der Geburt JA gesagt und in der Taufe gibt es die Antwort der Eltern darauf.



### Heiliges Schwimmen

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	11 - 13	1	45 min

**Du brauchst:** Ton, Ritzmesser, Zahnstocher, Zeitung, Backofen

**So geht's:** Jedes Kind darf sich sein eigenes Taufbrünlein basteln, damit seine Finger zur Stärkung in heiligem Wasser schwimmen können. Dazu bekommt jede und jeder etwas Ton und kann damit selber, ganz nach Belieben, eine Form kreieren. Wichtig ist, dass es eine tiefere Mulde gibt, in welche dann das Weihwasser gefüllt werden kann. Besonders muss man darauf achten, dass man nichts zu dünn macht, da es sonst beim Brennen gerne springt.

### Effata

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 13	2	15 min

**Du brauchst:** Kerze, Zettelchen, Stifte

**So geht's:** Der Effata-Ritus ist eine Erinnerung an Jesu Heilungswunder. Damit hat er Blinden die Augen, Tauben die Ohren und Stummen den Mund geöffnet. Auch wir trauen uns nicht immer die Wahrheit zu sehen, zu hören oder zu sagen. In einem stillen Kreis rund um eine Kerze herum, darf jede und jeder etwas auf einen Zettel schreiben, was sie oder er sich nicht so sehr traut. Anschließend wird das Zettelchen in die Mitte gelegt und jede und jeder macht über seine Augen, Ohren und Mund ein kleines Kreuz. Gerne können die Kinder auch zu dritt zusammen gehen und die Kreuze sich gegenseitig machen. Jemand macht das Kreuzzeichen bei einem Kind bei den Ohren, jemand bei den Augen und jemand beim Mund.

### Kleider machen Leute

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 11	2	30 min

**Du brauchst:** viele Kleider, zwei oder vier Flip Charts, Stifte

**So geht's:** In der Taufe bekommen wir ein Kleid angezogen. Dieses soll unser christlicher Lebensstil sein: Nächstenliebe, mutig und ehrlich. Auch unsere Kleider sagen vielleicht einiges über uns aus. Bei diesem Spiel werden zwei oder vier Gruppen gebildet. Jede Gruppe stellt sich in einer Reihe auf. Auf Los muss pro Gruppe ein Kind in die Mitte laufen, sich ein Kleidungsstück nehmen, dieses anziehen und zur Flip Chart laufen. Auf das Papier schreibt es dann, was es gerade, anhat und wofür dies stehen könnte. Beispiel: T-Shirt mit Blumen – Frühling; Hose mit Löchern – egal ob arm oder reich; Bergsteigerhut – Freude am Wandern... Je länger das Spiel gespielt wird, desto lustiger wird es, weil alle mehrere verschiedene Kleidungsstücke anziehen.



# BIBEL-MAL-BILDER



## Evangelien zum Ausmalen und Vorlesen für Kinder im Gottesdienst oder in der Gruppenstunde

Die Katholische Jungschar Innsbruck gestaltet für die Advent- und Weihnachtszeit, sowie Fasten- und Osterzeit, Postkarten mit Aumalbildern zu den verschiedenen Evangelien und wichtigen Geschichten in den jeweiligen Jahreskreisen.

Die Bilder sollen die Evangelientexte vertiefen und gleichzeitig auch helfen, diese zu verstehen. Auf der Rückseite der Karten findet man die jeweiligen Evangelientexte/Legenden kindgerecht erzählt.

Passend zu den Karten gibt es zu jedem Lesejahr ein Begleitheft, welches verschiedene Ideen für die Gestaltung von Gottesdiensten (passend zu den Karten), als auch Vorschläge für beispielsweise eine Nikolausfeier, eine Kindermette oder einer Kreuzwegandacht, enthält.

Aber wie kann man die Bibel-Mal-Bilder in der Gruppenstunde sinnvoll einsetzen? Um die Bibel Mal Bilder sinnvoll in die Gruppenstunde einzubauen gibt es viele Möglichkeiten:

- die Bibel-Mal-Bilder können zum Malen im Gottesdienst verwendet werden
- zum Mitgeben für Zuhause
- als Geschenk
- zum Vorlesen
- für eine religiöse Gruppenstunde

Die Bibel-Mal-Bilder kannst du entweder bei uns oder direkt über die Katholische Jungschar Österreichs erwerben:  
<http://innsbruck.jungschar.at/js-shop/kinderliturgie-jahreskreis-kirchenfeste/bibel-mal-bilder>

Quelle Foto: <http://innsbruck.jungschar.at/js-shop/kinderliturgie-jahreskreis-kirchenfeste/bibel-mal-bilder>

